

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017

- 1. Allgemeines**
- 2. Personalausstattung**
- 3. Verbandsmitgliedschaften**
- 4. Finanzierung**
- 5. Beratung und Unterstützung**
- 6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen**
- 7. Öffentlichkeitsarbeit**
- 8. Seminare und sonstige Angebote 2017**
- 9. Vorstandsarbeit 2017**
- 10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2018**
- 11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2018**

Dieser Bericht gibt den Mitgliedern und Förderern der Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. (BEBSK) eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten für das Jahr 2017.

1. Allgemeines

Seit der Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein für die Belange blinder und sehbehinderter Kinder ein und unterstützt die Eltern in ihren Bemühungen die beste Förderung für ihre Kinder zu erreichen.

Ziel des Vereins ist es, betroffene Familien zunächst aufzufangen, ihnen einen Ausblick auf die Zukunft zu geben und Unterstützung sowie Beratung in den jeweiligen Lebensabschnitten der Kinder zu bieten. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Der Verein stellt hierfür eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Hinweise im Umgang mit Behörden und Entscheidungsträgern. Dafür organisieren wir Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Selbsterfahrungskurse. Zudem haben BEBSK Mitglieder die Möglichkeit die Rechtsberatungsgesellschaft "Rechte behinderter Menschen" (rbm) in Anspruch zu nehmen. Allen Vereinsmitgliedern steht eine vereinseigene Mediathek mit blindenspezifischen Medien und Spielen zur Verfügung.

Zum 31.12.2017 hatte die BEBSK 271 Mitgliedsfamilien, 3 Mitglieder sind 2017 ausgeschieden.

2. Personalausstattung

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Er setzt sich aus dem Hauptvorstand (Erster und Zweiter Vorsitzende, Kassierer) und einer Schriftführerin zusammen.

Seit Mitte 2014 werden die Belange des Vereins durch Jörg van Melle (1. Vorsitzender), Angelina Herwig (2. Vorsitzende) und Fred Brühmann (Kassierer) vertreten.

Neue Schriftführerin ist Frau Heike Kremer

Zu Beginn des Jahres nahm die Geschäftsstelle in Berlin, für jeweils 10 Stunden pro Woche, ihre Arbeit auf. Sie wird geführt von Frau Jane Morgental. Herr Jonas Heese übernahm das Amt des Webmasters.

Darüber engagieren sich Regionalvertreter in folgenden Bundesländern/Regionen: Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen (Rheinland, Ruhrgebiet, Westfalen), Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, und Sachsen-Anhalt.

Die Vertretungen in den Regionen Niedersachsen und Rheinland-Pfalz/Saarland wurden im Jahr 2017 neu besetzt. Außerdem wurden die Regionen Niedersachsen und Bayern in Nord und Süd aufgeteilt, so dass insgesamt drei neue Regionalvertreter, jeweils für Niedersachsen Nord und Süd und für Bayern Nord, gewählt wurden

Darüber hinaus arbeiten der Vorstand und die Regionalvertreter projektbezogenen mit ehrenamtlichen Helfern zusammen.

3. Verbandsmitgliedschaften

Die BEBSK ist korrespondierendes Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen und Nordrhein-Westfalen und im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogen.

4. Finanzierung

Die BEBSK wird durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und Spenden getragen. Durchgeführte Seminare und Tagungen werden maßgeblich durch Eigenanteile der Teilnehmer finanziert.

5. Beratung und Unterstützung

Auch im Jahr 2017 stand die Beratung von betroffenen Familien im Vordergrund. Der Verein verfolgte hierbei unterschiedliche Schwerpunkte:

- Erste Hilfe nach der Diagnosestellung
- inklusive Beschulung und damit verbundene Problematiken
- LPF und Mobilitätstraining

Darüber verzeichnen wir einen gleichbleibenden Anteil von Anfragen von Ärzten, Institutionen und Fachkräften, die mit blinden und sehbehinderten Kindern arbeiten. Schwerpunkt dieser Anfragen war das Thema Inklusion und die damit verbundenen Veränderungen in der Schullandschaft, aber auch der generelle Erfahrungsaustausch, sowie Fragen zur Finanzierung von Hilfsmitteln.

Auf der vereinseigenen Website (<http://www.bebesk.de>) stellen wir unsere Erfahrungen und Tipps einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Infothek). Interessierte können sich zu Themen wie Erste Diagnose, Frühförderung, Schule, Freizeit, Rechtliches, Medientipps, etc. informieren.

Zusätzlich zur telefonischen und schriftlichen Beratung betreibt die BEBSK auf ihrer Homepage ein Elternforum zum Austausch zu Fragenstellungen aus unterschiedlichsten Themengebieten. Der Zugang zu diesem Forum ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Für Mitglieder der BEBSK erschienen 2017 vier Ausgaben der Vereinszeitschrift „Die Lupe“, in der über das Vereinsleben berichtet wurde.

Neuer Redakteur der Lupe ist seit Anfang 2017 Herr Bernd Behrens, der die Lupe, gemeinsam mit einem Redaktionsteam, bestehend aus Frau Tina Benninger, Frau Sabine Franke und Frau Lorena

Cruz, erstellt. Auch neu seit 2017 ist, dass es nun pro Quartal Themenlupen gibt. So waren es bisher die Themen „Schule“, „Geschwister“ und „Urlaub“ und „Sport und Bewegung“.

Im Mittelpunkt standen aber auch immer Themen wie z. B. Entwicklungen im Gesundheitswesen, Rechtsfragen, Tipps und Termine zum Thema Sehbehinderung und Blindheit. Ergänzend wurden Erfahrungsberichte von Mitgliedern abgedruckt.

Betroffene Kinder von Vereinsmitgliedern hatten in 2017 die Möglichkeit die Vereinszeitschrift „Kinderlupe“ zu bestellen. Sie beinhaltet Themen, die speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind. Die „Kinderlupe“ erscheint in Brailleschrift.

Seit Dezember 2017 ist der Verein auch bei facebook vertreten.

6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit professionellen Fachkräften, Einrichtungen und anderen Selbsthilfegruppen sind wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Sie bildet die Grundlage für die Beratungs- und Informationsfunktion des Vereins.

Im Jahr 2017 arbeiteten wir mit folgenden Vereinen/Organisatoren und Fachkräften zusammen:

- blista (Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg):
- Zusammenarbeit im Betrieb der BEBSK-Mediathek und der Anschaffung kinderspezifischer Medien.
- Die Planung und Durchführung eines LPF-Seminars für Eltern.
- Die Planung und Durchführung eines Apfeltags für Familien
- NAKOS (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen): Zusammenarbeit zwecks Austausch von Informationen und Kontakten
- rbm (Rechtsberatung behinderter Menschen): Kooperation zur Inanspruchnahme von Rechtsberatung für BEBSK Mitglieder
- BBSB (Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund):) um die Versorgung von Kindern im inklusiven Unterricht mit Lehrern des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes zu verbessern

- DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband) zur Koordinierung des „Netzwerkes Berlin“ und Organisation regionaler Angebote für Familien
- Bayerischen Behindertensportverband
- Netzwerk Sehen Köln/Bonn
- Netzwerk Sehen Aachen
- Seblimo Düren
- BFW Düren
- ABSV
- Zeune Schule Berlin
- Kniese-Schule Berlin
- Sehberatungsstelle Berlin
- LVR
- Jugendreferat des DBSV
- BFS Berlin
- Reha-Beratungszentrum der Blista in Marburg
- Frühförderstellen in Berlin-Brandenburg
- Frühförderstelle der Johann-Peter-Schäfer-Schule Außenstelle Wiesbaden
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (Beratung / Planung einer Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)
- Jugendreferat des DBSV
- Blista Marburg, Referat Elternberatung, Frau Krönert-Ritz
- Deutschen Blindenbibliothek in Marburg im Rahmen der Medithek sowie der Anschaffung kinderspezifischer Medien
- Integrativen Sport-Schule, dem SV Lohhof und dem bayerischen Behindertensportverband (Unterstützung bei der Durchführung eines Judo-Camps)
- Kontakte mit Abgeordneten des Bayerischen Landtags und der Behindertenbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung um die Versorgung von Kindern im inklusiven

Unterricht mit Lehrern des mobilen Sonderpädagogischen Dienstes zu verbessern

- Aura-Hotel Saulgrub des BBSB, zur Vorbereitung eines Mobilitätstrainings im Schnee
- TSV Lappersdorf zur Ausbildung von „Blindenguides“ für das alpine Skifahren
- Deutschen Alpenverein um unsere Mitglieder auf die inklusiven Angebote des DAV im Rahmen des Programms „No Limits“ aufmerksam zu machen
- Eltern beraten Eltern e.V.
- Kinderpflegenetzwerk e.V.
- Menschenkind Fachstelle
- Landesarbeitsgemeinschaft persönliches Budget
- pro sehen e.V.
- Deiningner Vision

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die BEBSK informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Beratungsmöglichkeiten für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder. Hierzu werden Flyer und kostenlose Exemplare der Vereinszeitschrift „Lupe“ an Frühförderstellen, Ärzte und Kliniken verteilt.

Zusätzlich wird auf der vereinseigenen Homepage über Veranstaltungen informiert.

Die BEBSK präsentierte sich und die Selbsthilfearbeit zusätzlich auf folgenden Veranstaltungen:

- Verleihung des deutschen Hörfilmpreises in Berlin
- Teilnahme am Jahresempfang der Behindertenbeauftragte in Berlin
- Gasthörerschaft beim Deutschen Behindertenrat
- Veranstaltungen im Rahmen der Fortbildungsreihe „Modellregion Inklusion Wiesbaden“
- Vertretung des Vereins bei Veranstaltungen des BSBH in Frankfurt
- Vertretung des Vereins bei Veranstaltungen des VBS
- Beratung und Unterstützung einzelner Familien, telefonisch und per Mail

Dieser Bericht gibt den Mitgliedern und Förderern der Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. (BEBSK) eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten für das Jahr 2017.

1. Allgemeines

Seit der Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein für die Belange blinder und sehbehinderter Kinder ein und unterstützt die Eltern in ihren Bemühungen die beste Förderung für ihre Kinder zu erreichen.

Ziel des Vereins ist es, betroffene Familien zunächst aufzufangen, ihnen einen Ausblick auf die Zukunft zu geben und Unterstützung sowie Beratung in den jeweiligen Lebensabschnitten der Kinder zu bieten. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Der Verein stellt hierfür eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Hinweise im Umgang mit Behörden und Entscheidungsträgern. Dafür organisieren wir Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Selbsterfahrungskurse. Zudem haben BEBSK Mitglieder die Möglichkeit die Rechtsberatungsgesellschaft "Rechte behinderter Menschen" (rbm) in Anspruch zu nehmen. Allen Vereinsmitgliedern steht eine vereinseigene Mediathek mit blindenspezifischen Medien und Spielen zur Verfügung.

Zum 31.12.2017 hatte die BEBSK 271 Mitgliedsfamilien, 3 Mitglieder sind 2017 ausgeschieden.

2. Personalausstattung

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Er setzt sich aus dem Hauptvorstand (Erster und Zweiter Vorsitzende, Kassierer) und einer Schriftführerin zusammen.

Seit Mitte 2014 werden die Belange des Vereins durch Jörg van Melle (1. Vorsitzender), Angelina Herwig (2. Vorsitzende) und Fred Brühmann (Kassierer) vertreten.

Neue Schriftführerin ist Frau Heike Kremer

Zu Beginn des Jahres nahm die Geschäftsstelle in Berlin, für jeweils 10 Stunden pro Woche, ihre Arbeit auf. Sie wird geführt von Frau Jane Morgental. Herr Jonas Heese übernahm das Amt des Webmasters.

Darüber engagieren sich Regionalvertreter in folgenden Bundesländern/Regionen: Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen (Rheinland, Ruhrgebiet, Westfalen), Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, und Sachsen-Anhalt.

Die Vertretungen in den Regionen Niedersachsen und Rheinland-Pfalz/Saarland wurden im Jahr 2017 neu besetzt. Außerdem wurden die Regionen Niedersachsen und Bayern in Nord und Süd aufgeteilt, so dass insgesamt drei neue Regionalvertreter, jeweils für Niedersachsen Nord und Süd und für Bayern Nord, gewählt wurden

Darüber hinaus arbeiten der Vorstand und die Regionalvertreter projektbezogenen mit ehrenamtlichen Helfern zusammen.

3. Verbandsmitgliedschaften

Die BEBSK ist korrespondierendes Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen und Nordrhein-Westfalen und im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogen.

4. Finanzierung

Die BEBSK wird durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und Spenden getragen. Durchgeführte Seminare und Tagungen werden maßgeblich durch Eigenanteile der Teilnehmer finanziert.

5. Beratung und Unterstützung

Auch im Jahr 2017 stand die Beratung von betroffenen Familien im Vordergrund. Der Verein verfolgte hierbei unterschiedliche Schwerpunkte:

- Erste Hilfe nach der Diagnosestellung
- inklusive Beschulung und damit verbundene Problematiken
- LPF und Mobilitätstraining

Darüber verzeichnen wir einen gleichbleibenden Anteil von Anfragen von Ärzten, Institutionen und Fachkräften, die mit blinden und sehbehinderten Kindern arbeiten. Schwerpunkt dieser Anfragen war das Thema Inklusion und die damit verbundenen Veränderungen in der Schullandschaft, aber auch der generelle Erfahrungsaustausch, sowie Fragen zur Finanzierung von Hilfsmitteln.

Auf der vereinseigenen Website (<http://www.bebesk.de>) stellen wir unsere Erfahrungen und Tipps einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Infothek). Interessierte können sich zu Themen wie Erste Diagnose, Frühförderung, Schule, Freizeit, Rechtliches, Medientipps, etc. informieren.

Zusätzlich zur telefonischen und schriftlichen Beratung betreibt die BEBSK auf ihrer Homepage ein Elternforum zum Austausch zu Fragenstellungen aus unterschiedlichsten Themengebieten. Der Zugang zu diesem Forum ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Für Mitglieder der BEBSK erschienen 2017 vier Ausgaben der Vereinszeitschrift „Die Lupe“, in der über das Vereinsleben berichtet wurde.

Neuer Redakteur der Lupe ist seit Anfang 2017 Herr Bernd Behrens, der die Lupe, gemeinsam mit einem Redaktionsteam, bestehend aus Frau Tina Benninger, Frau Sabine Franke und Frau Lorena Cruz, erstellt. Auch neu seit 2017 ist, dass es nun pro Quartal Themenlupen gibt. So waren es bisher die Themen „Schule“, „Geschwister“ und „Urlaub“ und „Sport und Bewegung“.

Im Mittelpunkt standen aber auch immer Themen wie z. B. Entwicklungen im Gesundheitswesen, Rechtsfragen, Tipps und Termine zum Thema Sehbehinderung und Blindheit. Ergänzend wurden Erfahrungsberichte von Mitgliedern abgedruckt.

Betroffene Kinder von Vereinsmitgliedern hatten in 2017 die Möglichkeit die Vereinszeitschrift „Kinderlupe“ zu bestellen. Sie beinhaltet Themen, die speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind. Die „Kinderlupe“ erscheint in Brailleschrift.

Seit Dezember 2017 ist der Verein auch bei facebook vertreten.

6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit professionellen Fachkräften, Einrichtungen und anderen Selbsthilfegruppen sind wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Sie bildet die Grundlage für die Beratungs- und Informationsfunktion des Vereins.

Im Jahr 2017 arbeiteten wir mit folgenden Vereinen/Organisatoren und Fachkräften zusammen:

- blista (Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg):
- Zusammenarbeit im Betrieb der BEBSK-Mediathek und der Anschaffung kinderspezifischer Medien.
- Die Planung und Durchführung eines LPF-Seminars für Eltern.
- Die Planung und Durchführung eines Apfeltags für Familien
- NAKOS (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen): Zusammenarbeit zwecks Austausch von Informationen und Kontakten
- rbm (Rechtsberatung behinderter Menschen): Kooperation zur Inanspruchnahme von Rechtsberatung für BEBSK Mitglieder
- BBSB (Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund):) um die Versorgung von Kindern im inklusiven Unterricht mit Lehrern des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes zu verbessern
- DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband) zur Koordinierung des „Netzwerkes Berlin“ und Organisation regionaler Angebote für Familien

- Bayerischen Behindertensportverband
- Netzwerk Sehen Köln/Bonn
- Netzwerk Sehen Aachen
- Seblimo Düren
- BFW Düren
- ABSV
- Zeune Schule Berlin
- Kniese-Schule Berlin
- Sehberatungsstelle Berlin
- LVR
- Jugendreferat des DBSV
- BFS Berlin
- Reha-Beratungszentrum der Blista in Marburg
- Frühförderstellen in Berlin-Brandenburg
- Frühförderstelle der Johann-Peter-Schäfer-Schule Außenstelle Wiesbaden
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (Beratung / Planung einer Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)
- Jugendreferat des DBSV
- Blista Marburg, Referat Elternberatung, Frau Krönert-Ritz
- Deutschen Blindenbibliothek in Marburg im Rahmen der Medithek sowie der Anschaffung kinderspezifischer Medien
- Integrativen Sport-Schule, dem SV Lohhof und dem bayerischen Behindertensportverband (Unterstützung bei der Durchführung eines Judo-Camps)
- Kontakte mit Abgeordneten des Bayerischen Landtags und der Behindertenbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung um die Versorgung von Kindern im inklusiven Unterricht mit Lehrern des mobilen Sonderpädagogischen Dienstes zu verbessern
- Aura-Hotel Saulgrub des BBSB, zur Vorbereitung eines Mobilitätstrainings im Schnee

- TSV Lappersdorf zur Ausbildung von „Blindenguides“ für das alpines Skifahren
- Deutschen Alpenverein um unsere Mitglieder auf die inklusiven Angebote des DAV im Rahmen des Programms „No Limits“ aufmerksam zu machen
- Eltern beraten Eltern e.V.
- Kinderpflegenetzwerk e.V.
- Menschenkind Fachstelle
- Landesarbeitsgemeinschaft persönliches Budget
- pro sehen e.V.
- Deiningner Vision

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die BEBSK informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Beratungsmöglichkeiten für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder. Hierzu werden Flyer und kostenlose Exemplare der Vereinszeitschrift „Lupe“ an Frühförderstellen, Ärzte und Kliniken verteilt.

Zusätzlich wird auf der vereinseigenen Homepage über Veranstaltungen informiert.

Die BEBSK präsentierte sich und die Selbsthilfearbeit zusätzlich auf folgenden Veranstaltungen:

- Verleihung des deutschen Hörfilmpreises in Berlin
- Teilnahme am Jahresempfang der Behindertenbeauftragte in Berlin
- Gasthörerschaft beim Deutschen Behindertenrat
- Veranstaltungen im Rahmen der Fortbildungsreihe „Modellregion Inklusion Wiesbaden“
- Vertretung des Vereins bei Veranstaltungen des BSBH in Frankfurt
- Vertretung des Vereins bei Veranstaltungen des VBS
- Beratung und Unterstützung einzelner Familien, telefonisch und per Mail

8. Seminare und sonstige Angebote 2017

Im Jahr 2017 hat die BEBSK unterschiedlichste Seminare und Workshops für Eltern, betroffene Kinder und Geschwisterkinder angeboten. BEBSK Seminare für Eltern sind dabei stets so konzipiert, dass neben Fachvorträgen und Selbsterfahrungen auch genügend

Freiraum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern bleibt.

Folgende Veranstaltungen, Vorträge und Seminare wurden angeboten:

-Kletterworkshop

-Rechtsseminar rbm (Zusammenarbeit blista Marburg)

- Mobilitätstraining im Schnee für blinde und sehbehinderte Kinder in Saulgrub

Zusammenarbeit mit Aura-Hotel und Skischule Schneider Oberammergau

-Vortrag Prof.Dr. Bolz „Hereditäre Sehbeeinträchtigungen“ in Wiesbaden

-Technikworkshop und Familientreffen im Rahmen eines Wochenendes in Sachsen

-Eltern-Kind-Treffen zur Erkundung einer Straßenbahn in Berlin

-Zoo Heidelberg, Führung für blinde und sehbehinderte Kinder

-Diskussion zu rechtlichen Aspekten in Berlin

- BEBSK Familienwochenende mit individueller Beratungsmöglichkeit für die Eltern:

- Frank Laemers von der PH Heidelberg „Sehen Plus“

- Dr.Fischer „Angehörige sein“

- Prof.Dr.Brambring „Entwicklungsbesonderheiten Blinder und sehbehinderter Kinder“

- Bewegung im Dialog e.V. „Inklusive Spielideen“

- Ingo Gebler „Selbstverteidigung mit dem Blindenstock“ und „Thai Chi“

- Gabor Szirt „Blind Jogging Guide“

- Kundry Stern „Pflegeversicherung“

- Ski Biathlon

- Raufen nach Regeln

- Tiertherapie Harms

- Hilfsmittelausstellung

-Erlebnistour Barfußpfad Hoher Meißner

-Führung und Erkundung im Archäologischen Park in Xanten

- Wassersportseminar für Kinder - Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein

Bodensee e.V.

-Segeln am Tegler See in Berlin

-Familienwochenende Kleinkindgruppe in Kassel mit Prof.Dr. Brambring und Tiertherapeut

- „Naturspaziergang mit Erzähler – Natur und Geschichten im Wald erleben“; im

Frankfurter Biegwald

- Apfel- und Kräutertag auf der Manesse Hoop in Marburg

- Eltern-Kind-Treffen IGA Berlin

- Buch basteln und Sportangebot, Familientreffen in der Zeune Schule Berlin

- Judoworkshop in Oberschleißheim

- LPF-Seminar für Eltern in Marburg

- Elterncafe in Stuttgart

- drei Eltern-Kinder-Treffen in Berlin

in Kooperation mit ABSV, DBSV, Kniese-Schule, Zeune-Schule, Frühförderstellen, BFS

- drei Elternstammtische in Berlin

- Organisation, Durchführung und Nachbereitung einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wie kann eine professionelle Zusammenarbeit bei der Beschulung blinder und sehbehinderter Kinder in Berlin und Brandenburg gelingen?“ mit anschließendem Gesprächstermin dazu bei der Fraktion der Grünen

- Ausbau des „Netzwerkes“ der Mitwirkenden, die mit Familien mit Kindern mit Sehschädigung in Berlin und Brandenburg arbeiten (u.a. DBSV Jugendgruppe, Blindenfußballverein Berlin, Blinden und Sehbehindertenverband Brandenburg BSVB)

- regelmäßige Weitergabe von Informationen, Tipps, Terminen an dieses „Netzwerk“ sowie an die Mailingliste für Eltern mit sehbehinderten/blinden Kindern in Berlin/Brandenburg

- Aufbau einer/s Diskussionsreihe/Elternstammtisches: „Salon für inklusiven Dialog“ mit den Vereinen „Eltern beraten Eltern“ und dem „Kinderpflegenetzwerk“

- Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Konzeptentwicklung für die Förderschwerpunkte „Sehen“ und „Hören“ als Ergänzung zum Konzept der Landesregierung – Gemeinsames Lernen in der Schule “ in Brandenburg

Sonstiges:

- Vernetzung von Familien in der Region Berlin/Brandenburg und regelmäßige Weitergabe von Informationen, Tipps, Terminen an dieses „Netzwerk“ sowie an die Mailingliste für Eltern mit sehbehinderten/blinden Kindern in Berlin/Brandenburg

9. Vorstandsarbeit 2017

Gemeinsam mit den Regionalvertretern hat die überregionale Vorstandsarbeit maßgeblich an zwei intensiven Arbeitswochenenden stattgefunden.

Darüber hinaus wurden vom Hauptvorstand mehrere Telefonkonferenzen abgehalten sowie zahlreiche Besprechungen zwischen dem Gesamtvorstand und den Regionalvertretern organisiert.

Folgende Themen sind neben der allgemeinen Vorstandsarbeit behandelt und umgesetzt worden:

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung 2017
- Durchführung der Kassenprüfung 2016
- Verabschiedung Finanzbericht 2016
- Aufstellen des Haushaltsplanes 2018
- Vorbereitung des Kassenberichtes 2017
- Projektausarbeitung und Förderantragsstellung 2018
- Durchführung von mehreren Telefonkonferenzen zur Abstimmung auf Vorstandsebene
- Treffen zu zwei Vorstandssitzungen, inkl. der Regionalvertreter und Stabsstellen
- Neubesetzung der Regionalvertretungen Niedersachsen, Rheinland-Pfalz/Saarland, Bayern Nord
- erfolgreiche Suche einer selbstständigen Lohnkraft für die Unterstützung der Arbeit des Vorstandes und dem Aufbau einer Geschäftsstelle
- erfolgreiche Suche von Geschäftsräumen in Berlin für die Unterstützung der Arbeit des Vorstandes
- Aufbau einer Facebook-Seite
- Aufbau eines Newsletters für alle Interessierten
- Ausarbeitung eines neuen Konzepts für die digitale BEBSK-Welt, neue Homepage, Facebook, Newsletter, Forum und erfolgreiche Suche der finanziellen Förderung derselben
- Telefonische und schriftliche Beratung von betroffenen Familien
- Planung und Vorbereitung der BEBSK Seminare
- Erweiterung der Mediathek für BEBSK Mitglieder mit diversen für Blinde adaptierten Medien und Spielen
- Akquisition von Werbepartnern und Sponsoren zur Unterstützung für die Vereinszeitschrift "Die LUPE"

10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2018

In 2017 wurde weiter am Auftritt des Vereins in der Öffentlichkeit gearbeitet. Mit der Teilnahme an diversen Veranstaltungen und der Gründung der BEBSK Geschäftsstelle soll die Anzahl der Mitglieder weiter ausgebaut werden.

Hierbei wird die BEBSK Geschäftsstelle insbesondere bei administrativen Themen unterstützen.

11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2018

Im Jahr 2018 plant die BEBSK für die Mitglieder ein umfangreiches Angebot:

- Wassersportseminar für Kinder - Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Judo-Workshop mit Paralympic Bundestrainern in Ober- oder Unterschleißheim
- Familienseminar mit Vorträgen und Seminarangeboten für Eltern und Kinder in Günne am Möhnesee – Schwerpunkt: Sport, Bewegung und Körperwahrnehmung
- Mobilitätstraining im Schnee - im Aura Hotel Saulgrub
- Kleines Familienwochenende in Sachsen
- Kleinkindtreffen für unter 5jährige und ihre Familien im Thüringer Wald
- Segelflugtag in München
- Segelwochenende am Bodensee
- Klickseminar mit Juan Ruiz in Köln
- Fachvortrag zu „Castillo-Morales Konzept“ in Wiesbaden
- Fachveranstaltung SOD (Septo Optische Dysplasie)
- LPF-Wochenseminar für Kinder in Marburg (in Zusammenarbeit mit der Blista)
- Familientreffen auf dem Bauernhof in Niedersachsen
- Familientreffen im Barfußpfad Egesdorf/ Lüneburger Heide
- Familientreffen auf dem Bauernhof in Hessen
- Familientreffen mit Führung im archäologischen Park in Xanten

- Familientreffen im Wildpark Frankenhof in Reken
- Erlebniswanderung im Nationalpark Eifel
- Vorstellung verschiedener Sportangebote in Berlin
- Besuch des Trampolinparks in Niedersachsen
- Sukzessiver Ausbau der BEBSK-Medienbibliothek in Zusammenarbeit mit der blista

8. Seminare und sonstige Angebote 2017

Im Jahr 2017 hat die BEBSK unterschiedlichste Seminare und Workshops für Eltern, betroffene Kinder und Geschwisterkinder angeboten. BEBSK Seminare für Eltern sind dabei stets so konzipiert, dass neben Fachvorträgen und Selbsterfahrungen auch genügend Freiraum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern bleibt.

Folgende Veranstaltungen, Vorträge und Seminare wurden angeboten:

- Kletterworkshop
- Rechtsseminar rbm (Zusammenarbeit blista Marburg)
- Mobilitätstraining im Schnee für blinde und sehbehinderte Kinder in Saulgrub
Zusammenarbeit mit Aura-Hotel und Skischule Schneider Oberammergau
- Vortrag Prof.Dr. Bolz „Hereditäre Sehbeeinträchtigungen“ in Wiesbaden
- Technikworkshop und Familientreffen im Rahmen eines Wochenendes in Sachsen
- Eltern-Kind-Treffen zur Erkundung einer Straßenbahn in Berlin
- Zoo Heidelberg, Führung für blinde und sehbehinderte Kinder
- Diskussion zu rechtlichen Aspekten in Berlin
- BEBSK Familienwochenende mit individueller Beratungsmöglichkeit für die Eltern:
 - Frank Laemers von der PH Heidelberg „Sehen Plus“
 - Dr.Fischer „Angehörige sein“
 - Prof.Dr.Brambring „Entwicklungsbesonderheiten Blinder und sehbehinderter Kinder“
 - Bewegung im Dialog e.V. „Inklusive Spielideen“
 - Ingo Gebler „Selbstverteidigung mit dem Blindenstock“ und „Thai Chi“

- Gabor Szirt „Blind Jogging Guide“
- Kundry Stern „Pflegeversicherung“
- Ski Biathlon
- Raufen nach Regeln
- Tiertherapie Harms
- Hilfsmittelausstellung

- Erlebnistour Barfußpfad Hoher Meißner
- Führung und Erkundung im Archäologischen Park in Xanten
- Wassersportseminar für Kinder - Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Segeln am Tegler See in Berlin
- Familienwochenende Kleinkindgruppe in Kassel mit Prof.Dr. Brambring und Tiertherapeut
- „Naturspaziergang mit Erzähler – Natur und Geschichten im Wald erleben“; im Frankfurter Biegwald
- Apfel- und Kräutertag auf der Manesse Hoop in Marburg
- Eltern-Kind-Treffen IGA Berlin
- Buch basteln und Sportangebot, Familientreffen in der Zeune Schule Berlin
- Judoworkshop in Oberschleißheim
- LPF-Seminar für Eltern in Marburg
- Elterncafe in Stuttgart
- drei Eltern-Kinder-Treffen in Berlin
in Kooperation mit ABSV, DBSV, Kniese-Schule, Zeune-Schule, Frühförderstellen, BFS
- drei Elternstammtische in Berlin
- Organisation, Durchführung und Nachbereitung einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wie kann eine professionelle Zusammenarbeit bei der Beschulung blinder und sehbehinderter Kinder in Berlin und Brandenburg gelingen?“ mit anschließendem Gesprächstermin dazu bei der Fraktion der Grünen

- Ausbau des „Netzwerkes“ der Mitwirkenden, die mit Familien mit Kindern mit Sehschädigung in Berlin und Brandenburg arbeiten (u.a. DBSV Jugendgruppe, Blindenfußballverein Berlin, Blinden und Sehbehindertenverband Brandenburg BSVB)
- regelmäßige Weitergabe von Informationen, Tipps, Terminen an dieses „Netzwerk“ sowie an die Mailingliste für Eltern mit sehbehinderten/blinden Kindern in Berlin/Brandenburg
- Aufbau einer/s Diskussionsreihe/Elternstammtisches: „Salon für inklusiven Dialog“ mit den Vereinen „Eltern beraten Eltern“ und dem „Kinderpflegenetzwerk“
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Konzeptentwicklung für die Förderschwerpunkte „Sehen“ und „Hören“ als Ergänzung zum Konzept der Landesregierung – Gemeinsames Lernen in der Schule “ in Brandenburg

Sonstiges:

- Vernetzung von Familien in der Region Berlin/Brandenburg und regelmäßige Weitergabe von Informationen, Tipps, Terminen an dieses „Netzwerk“ sowie an die Mailingliste für Eltern mit sehbehinderten/blinden Kindern in Berlin/Brandenburg

9. Vorstandsarbeit 2017

Gemeinsam mit den Regionalvertretern hat die überregionale Vorstandsarbeit maßgeblich an zwei intensiven Arbeitswochenenden stattgefunden.

Darüber hinaus wurden vom Hauptvorstand mehrere Telefonkonferenzen abgehalten sowie zahlreiche Besprechungen zwischen dem Gesamtvorstand und den Regionalvertretern organisiert.

Folgende Themen sind neben der allgemeinen Vorstandsarbeit behandelt und umgesetzt worden:

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung 2017
- Durchführung der Kassenprüfung 2016
- Verabschiedung Finanzbericht 2016
- Aufstellen des Haushaltsplanes 2018
- Vorbereitung des Kassenberichtes 2017
- Projektausarbeitung und Förderantragsstellung 2018
- Durchführung von mehreren Telefonkonferenzen zur Abstimmung auf Vorstandsebene
- Treffen zu zwei Vorstandssitzungen, inkl. der Regionalvertreter und Stabsstellen
- Neubesetzung der Regionalvertretungen Niedersachsen, Rheinland-Pfalz/Saarland, Bayern Nord

- erfolgreiche Suche einer selbstständigen Lohnkraft für die Unterstützung der Arbeit des Vorstandes und dem Aufbau einer Geschäftsstelle
- erfolgreiche Suche von Geschäftsräumen in Berlin für die Unterstützung der Arbeit des Vorstandes
- Aufbau eine Facebook-Seite
- Aufbau eines Newsletters für alle Interessierten
- Ausarbeitung eines neuen Konzepts für die digitale BEBSK-Welt, neue Homepage, Facebook, Newsletter, Forum und erfolgreichen Suche der finanziellen Förderung derselben
- Telefonische und schriftliche Beratung von betroffenen Familien
- Planung und Vorbereitung der BEBSK Seminare
- Erweiterung der Mediathek für BEBSK Mitglieder mit diversen für Blinde adaptierten Medien und Spielen
- Akquisition von Werbepartnern und Sponsoren zur Unterstützung für die Vereinszeitschrift "Die LUPE"

10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2018

In 2017 wurde weiter am Auftritt des Vereins in der Öffentlichkeit gearbeitet. Mit der Teilnahme an diversen Veranstaltungen und der Gründung der BEBSK Geschäftsstelle soll die Anzahl der Mitglieder weiter ausgebaut werden.

Hierbei wird die BEBSK Geschäftsstelle insbesondere bei administrativen Themen unterstützen.

11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2018

Im Jahr 2018 plant die BEBSK für die Mitglieder ein umfangreiches Angebot:

- Wassersportseminar für Kinder - Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Judo-Workshop mit Paralympic Bundestrainern in Ober- oder Unterschleißheim
- Familienseminar mit Vorträgen und Seminarangeboten für Eltern und Kinder in Günne am Möhnesee – Schwerpunkt: Sport, Bewegung und Körperwahrnehmung
- Mobilitätstraining im Schnee - im Aura Hotel Saulgrub
- Kleines Familienwochenende in Sachsen

- Kleinkindtreffen für unter 5jährige und ihre Familien im Thüringer Wald
- Segelflugtag in München
- Segelwochenende am Bodensee
- Klickseminar mit Juan Ruiz in Köln
- Fachvortrag zu „Castillo-Morales Konzept“ in Wiesbaden
- Fachveranstaltung SOD (Septo Optische Dysplasie)
- LPF-Wochenseminar für Kinder in Marburg (in Zusammenarbeit mit der Blista)
- Familientreffen auf dem Bauernhof in Niedersachsen
- Familientreffen im Barfußpfad Egesdorf/ Lüneburger Heide
- Familientreffen auf dem Bauernhof in Hessen
- Familientreffen mit Führung im archäologischen Park in Xanten
- Familientreffen im Wildpark Frankenhof in Reken
- Erlebniswanderung im Nationalpark Eifel
- Vorstellung verschiedener Sportangebote in Berlin
- Besuch des Trampolinparks in Niedersachsen
- Sukzessiver Ausbau der BEBSK-Medienbibliothek in Zusammenarbeit mit der blista